

- 1) Abgastemperatur in der Mess-Strecke bei der Normprüfung. Die hier angegebene Abgastemperatur ist nicht die Temperatur am Gerätestutzen, die für die Bemessung nach DIN EN 13384 zu verwenden ist.
- 2) Für einen optimalen Wirkungsgrad sollte dieser Wert im Mittel nicht deutlich überschritten werden. Der optimale Betrieb der Feuerstätte ist ausschließlich in einem Druckbereich zwischen Mindestförderdruck und ca. 10 Pa darüber gegeben, bei entsprechender Einstellung des Volumenstromreglers (VSR) ist ein gewünschter Betrieb auch noch bei höheren Förderdrücken bei Naturzug-Schornsteinen möglich (siehe Abschnitt "3.7 Einstellen auf die Schornsteinverhältnisse" ab Seite 62). Ein Betrieb der Feuerstätte bei Förderdrücken von im Mittel oberhalb des vorgesehenen Betriebs sind neben einem niedrigen Wirkungsgrad und hohen Schadstoffemissionen auch weitere Nachteile wie z.B. höherer Verschleiß von Bauteilen, Defekte, Gerüche, schnell und stark verunreinigte Sichtscheiben zu erwarten.
- 3) Der Bereich unterhalb des Kaminofens / zwischen den Füßen des APELLA ist kein Holzlagerfach. In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden. Ausschließlich der Bereich unter dem APELLA small ist als Holzlagerfach ausgelegt und geprüft.

## Hinweise zur Prüfung:

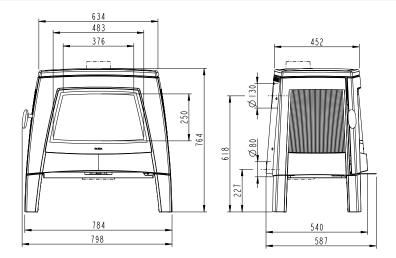
Geprüft wurde der APELLA mit einem Winkelbogen 700 mm x 400 mm und Anschluss nach oben am Gerät..

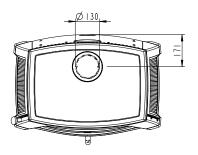
Geprüft wurde der APELLA und der APELLA small mit dem Prüfbrennstoff Scheitholz. Damit können die handelsüblichen Brennstoffe Scheitholz und Holzbriketts als geeignete Brennstoffe verwendet werden.

<sup>\*</sup>Die Daten lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor. Bitte beachten Sie ggfs. aktualisierte Dokumente im LEDA Service-Portal. Wir bitten um Verständnis.



## APELLA





## **APELLA small**

